

GSA-Sortierung für DIALOGPOST und PRESSE-DISTRIBUTION



Programm-Gebindefertigung für Großbriefsortieranlagen (GSA)

Eine effiziente und qualitativ zuverlässige Beförderung der Versandstücke wird bei der Deutschen Post über die Nutzung automatisierter Sortierprozesse und daraus resultierender Unterstützung digitaler Prozesse erreicht.

Die automatisierten Sortierprozesse für großformatige Briefsendungen bei der Deutschen Post haben mehrere Sortierprogramme, die sog. GSA-Programme. Diese werden alphanumerisch bezeichnet, z. B. FSQ_91.

Um die Gebinde mit Sendungen im volumenstarken Versandstrom (E+4) direkt dem korrekten Sortierprogramm zuleiten zu können, hat die Deutsche Post Versandoptimierungsvorgaben für eine GSA-Programm-Gebindefertigung eingeführt. Das Fertigen von GSA-Programm-Gebinden ist für DIALOGPOST und POSTWURFSPEZIAL im Basisformat Groß vorgeschrieben.

Für Versande von POSTVERTRIEBSSTÜCK und PRESSESENDUNG im Versandservice Basic (E+4) ist die Fertigung von GSA-Programmgebinden ebenso eine verbindliche Vorgabe und ersetzt nur für den Versandservice Basic die bisherige Versandoptimierung nach ZEBU.

Die jeweils anzuwendenden Grenzen für minimal lohnenden und maximal zulässigen Gebindeinhalt richten sich nach den allgemeinen oder ggf. produktspezifischen physischen Gebindefertigungsvorgaben in der Handlingsbroschüre Dialogmarketing und Presse.

Die Vorgaben zur GSA-Versandfertigung leiten sich aus der Sequenzdatei für die GSA-Programmoptimierung (GSA-Daten) ab. Diese Datei (GSA-Sequenzen BZ_bundesweit_JJJJ-MM-TT.csv) wird viermal jährlich gleichzeitig mit den neusten Postleitdaten aktualisiert und zum Download über die Plattform [Developer-Portal](#) zur Verfügung gestellt.

Sie ordnet in jedem Briefzentrum (BZ) Sequenzen von Postleitzahlen (PLZ) dem jeweiligen Programm und der Leitregionen (LR) zu. Zudem gibt sie informativ Auskunft, welchem Regionalen Geschäftsbereich (RGB) die Betriebsstätte organisatorisch zugeordnet ist.

BZ-Nr	BZ-Name	BZ-LR	Programm	PLZ von	PLZ bis	RGB
24	Kiel	24	FSQ_91	24000	24568	NORD
24	Kiel	24	FSQ_92	24569	24999	NORD
25	Elmshorn	25	FSQ_91	25300	25499	NORD
25	Elmshorn	25	FSQ_92	25500	25799	NORD
25	Elmshorn	25	FSQ_93	25800	25999	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_96	26001	26219	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_95	26301	26486	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_93	26487	26489	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_95	26491	26524	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_93	26525	26529	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_95	26530	26532	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_93	26533	26736	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_93	26737	26757	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_93	26758	26759	NORD
26	Oldenburg	26	FSQ_93	26761	26969	NORD
28	Bremen	27	FSQ_91	27000	27210	NORD
28	Bremen	27	FSQ_92	27211	27389	NORD
28	Bremen	27	FSQ_91	27390	27999	NORD
28	Bremen	28	FSQ_93	28000	28999	NORD
28	Bremen	28	FSQ_92	29000	29416	NORD

Tabelle 1: GSA-Daten (Beispielauszug kann von der aktuellen Zuordnung abweichen)



GSA- Programm-Gebindefertigung für alle E+4 Versande

Die logische Bund-, Behälter- und Palettenfertigung bei vollständig oder teiladressierten E+4 Versanden folgt der hierunter aufgezeigten Fertigungshierarchie.

Bund- und Behälterfertigung

1. **GSA-PLZ-Bund/-Behälter**

Für Empfänger-PLZ, bei denen eine ausreichende Menge Versandstücke zur Bildung gezielter PLZ-Bunde (Direktbunde) im Versand enthalten sind, sind sog. GSA-PLZ-Bunde (PLZ-Bunde/-Behälter mit zusätzlicher Kennzeichnung des relevanten GSA-Programms) lt. *GSA-Daten* zu bilden.

Ist die Menge für eine PLZ größer als die maximal zulässige Mengen- oder Gewichtsobergrenze der physischen Gebindefertigung, sind mehrere Zielgebinde für das entsprechende Ziel zu bilden.

Weisen die *GSA-Daten* für diese PLZ kein zugeordnetes Programm aus, ist das PLZ-Gebinde ohne die Kennzeichnung eines GSA-Programms zu bilden. Die bisher üblichen Informationen auf einem Bund- /Behälterleitzettel (siehe Muster in der Handlingsbroschüre) sind nach wie vor erforderlich.

2. **GSA-LR-Bund/-Behälter**

Sind keine lohnenden Mengen für die Bildung von direkten (GSA-)PLZ-Gebinden vorhanden, oder entstehen aus der (GSA-)PLZ-Bund-/Behälterfertigung Spitzen, die kein lohnendes Gebinde bilden lassen, werden die betreffenden Mengen zusammengefasst mit Sendungen für andere PLZ in Gebinde gleichen Programms innerhalb der Leitregion aus der Zuordnung der *GSA-Daten* optimiert. Innerhalb des Gebindes erfolgt die Reihung der Sendungen nach aufsteigender oder absteigender PLZ.

Die Bunde-/Behälter werden entsprechend mit dem Programmnamen und LR gekennzeichnet.

3. **LR-Bund/-Behälter**

Sind keine lohnenden Mengen für die Bildung von direkten GSA-Bunden/-Behältern vorhanden, werden die betreffenden Mengen mit Sendungen für die gleiche LR optimiert. Innerhalb des Gebindes erfolgt die Reihung der Sendungen nach aufsteigender oder absteigender PLZ.

Die Angabe der LR erfolgt entsprechend der Spalte BZ-LR aus den *GSA-Daten*.

Gleiches gilt, wenn aus der GSA-Bund-/Behälterfertigung Spitzen entstehen, die kein

GSA-Sortierung für DIALOGPOST und PRESSE-DISTRIBUTION



lohnendes GSA-Gebinde bilden lassen.

Die Bund-/Behälterfertigung auf Leitzonen-/ bzw. Depot-Ebene ist unzulässig.

Palettenfertigung

1. GSA-Palette

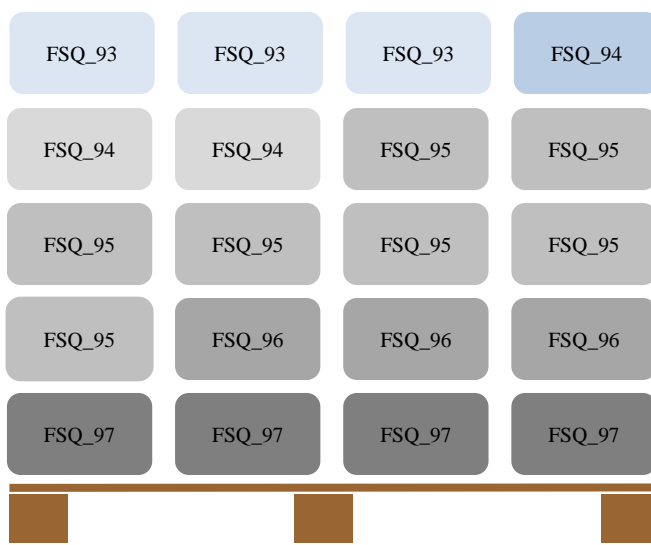
Auf einer GSA-Palette befinden sich ausschließlich Bunde/Behälter die dem gleichen GSA-Programm innerhalb einer Leitregion entsprechen. Das Mindestgewicht für GSA-Paletten beträgt 200 kg. Diese Paletten dürfen jedoch nur dann gefertigt werden, wenn sich hierdurch die Palettenanzahl des gesamten Versands gegenüber einer Schichtpaletten-Fertigung nicht erhöht.

2. GSA-Schichtpalette

Innerhalb einer LR entstehen mehrere verschiedene GSA-Bunde/Behälter. Diese werden schichtweise absteigend nach GSA-Programmnamen auf der Palette gereiht. Alphanumerisch kleinere Programmbezeichnungen befinden sich somit entsprechend weiter oben in einer Palette.

Die Kennzeichnung des Palettenleitzettels mit den enthaltenen Programmnamen erfolgt analog der Reihenfolge der Schichtung der Gebinde auf der Palette (obere Lage auf der Palette oben beginnend auf dem Palettenleitzettel oben).

Nicht GSA-Gebinde, die sich in der gleichen LR befinden können als letzte Schicht oben aufgelegt werden und werden mit „Rest“ bezeichnet.



GSA-Sortierung für DIALOGPOST und PRESSE-DISTRIBUTION



3. LR-Palette

Wenn für die Leitregion keine GSA-Programme in den *GSA-Daten* ausgewiesen sind oder keine GSA-Bunde/-Behälter gefertigt werden konnten, sind LR-Paletten mit den Bunden/Behältern für diese LR zu fertigen.

4. LZ-Palette

Wenn keine lohnende Menge für eine GSA-Schicht-Palette oder LR-Palette zum Versand vorhanden ist, ist eine Leitzonen-Palette (LZ-Palette) oder Depot-Palette zu bilden.

5. D-Palette (0-9): Wenn keine lohnende Menge für eine LZ-/Depot-Palette vorhanden ist, kommt es zur Bildung einer Deutschland-Palette (D-Palette).

GSA Eco-Gebindfertigung für POSTVERTRIEBSSTÜCK und PRESSESENDUNG im Basic-Service (E+4)

Die Eco-Variante der GSA-Bundfertigung ist derzeit ausschließlich für Versandoptimierungen vollständig automationsfähiger POSTVERTRIEBSSTÜCKE und PRESSESENDUNGEN im Versand-service Basic (E+4) möglich. Die Automationsfähigkeit richtet sich dabei nach dem Leitfadens „Automationsfähige Briefsendungen“. Detaillierte Hinweise auf die diesbezügliche Anwendung des Leitfadens „Automationsfähige Briefsendungen“ für Postvertriebsstücke und Pressesendungen befinden sich in den Kern AGB Pressedistribution in der Produktbroschüre Presse Distribution. Darüber hinaus ist bei Einsatz der GSA Eco-Bundfertigung die zusätzliche Nutzung und korrekte Verwendung der entgeltfreien Zusatzleistung Track&Match inkl. des Datamatrixcode (DMC Frankierart 048) erforderlich.

Bundfertigung GSA Eco

Abweichend von der allgemeinen GSA-Bund-/Behälterfertigung werden bei der GSA Eco-Bundfertigung keine PLZ-Bunde (Direktbunde) gebildet. Das gilt auch, wenn für die PLZ lohnende Sendungszahlen für die jeweilige PLZ vorliegen.

1. GSA-LR-Bund

In GSA-LR-Bunden werden Sendungen gleicher und unterschiedlicher PLZ, die laut GSA-Daten zum gleichen Programm innerhalb einer Leitregion gehören, zusammengeführt. Innerhalb des Gebindes erfolgt die Reihung der Sendungen nach aufsteigender oder absteigender PLZ.

GSA-Sortierung für DIALOGPOST und PRESSE DISTRIBUTION



Die GSA-LR-Bunde sind mit der LR und der GSA-Programmkennzeichnung zu versehen.

2. LR-Bund

Ist für Empfänger-PLZ in den GSA-Daten kein Programm zugeordnet, oder ergeben sich nicht genügend Sendungen zur Bildung eines GSA-LR-Bundes, werden diese Sendungen in LR-Bunden, ohne die Kennzeichnung mit Programmnamen, optimiert.

Palettenfertigung

Die GSA Eco-Palettenfertigung unterscheidet sich nicht vom allgemeinen Verfahren für alle adressierten E+4 Versande.

Verwendung der GSAeco-Gebindefertigung bei nicht automationsfähigem Versand

Kommt es ursächlich wegen mangelnder Automationsfähigkeit eines Versands, der optimiert in der eco-Variante eingeliefert wurde, zu dokumentierten Betriebsstörungen, wird ein Produktionszuschlag aufgrund gravierendem Mangel entsprechend Preisliste Zuschläge in der Produktbroschüre Presse Distribution im Rahmen einer Nachforderung erhoben.

Stand: 01/2024